GEMEINSAME EMPFEHLUNG ZUR FORTBILDUNG DES BETRIEBSPERSONALS

von Abwasseranlagen in den Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften des DWA-Landesverbands Baden-Württemberg

Eine leistungsfähige Abwasserbeseitigung ist unverzichtbare Grundlage für unsere Umwelt und Lebensqualität. Die Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg ist auf einem hohen Niveau und nimmt europaweit eine Vorreiterrolle gerade im Bereich der Spurenstoffelimination ein. In den kommenden Jahren werden weitere Herausforderungen auf uns zukommen, die von dem Betriebspersonal vor Ort gemeistert werden müssen.

Der erfolgreiche Betrieb der komplexen und kostenintensiven abwassertechnischen Anlagen setzt fachkundiges und gut ausgebildetes Personal voraus. Die bereits im Jahr 1968 vom DWA-Landesverband Baden-Württemberg ins Leben gerufene **Fortbildung und der gemeinsame Erfahrungsaustausch für das Betriebspersonal in den sogenannten Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften** haben dazu seitdem einen bedeutenden Beitrag geleistet. Mit der zunehmenden Komplexität wurden die Nachbarschaften weiterentwickelt und Sonder-Nachbarschaften zu den Themen wie SBR- und Tropfkörper-Anlagen, Spurenstoffe, Regenüberlaufbecken und chemisches Fachpersonal gegründet.

Die Nachbarschaften sind freiwillige regionale Zusammenschlüsse der Betreiber von Abwasseranlagen. Die regelmäßig durchgeführten Nachbarschaftstage bieten eine Plattform, um sich unter der Leitung erfahrener Abwasserfachleute – den sogenannten Nachbarschaftslehrern und -lehrerinnen – über technische und wirtschaftliche Fragestellungen auszutauschen und zu informieren.

Der jährlich stattfindende Leistungsnachweis gibt Anlass, seine Betriebsqualität mit anderen Anlagen zu vergleichen und so Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Gemeinsames Ziel muss es auch zukünftig sein, die Betriebsqualität und die Leistungsfähigkeit der Kläranlagen weiter zu verbessern.

Damit die Nachbarschaften auch weiterhin für Städte, Gemeinden und Abwasserverbände ihre wichtige Funktion in der Weiterbildung wahrnehmen können, werden die Betreiber der abwassertechnischen Anlagen gebeten, dem Betriebspersonal die Teilnahme an den Nachbarschaftstagen im Rahmen ihrer Dienstaufgaben zu bewilligen. Nur so ist sichergestellt, dass Abwasseranlagen technisch optimal und damit wirtschaftlich betrieben werden und ihr Bestimmungszweck – der Schutz der Gewässer – erreicht werden kann. An dieser Stelle wird den Behörden und Betreibern, welche ihre Mitarbeitenden die ehrenamtliche Tätigkeit als Nachbarschaftslehrer und -lehrerinnen ermöglichen, herzlich gedankt.

Thekla Walker
Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Prof. Dr. Alexis v. Komorowski
Hauptgeschäftsführer

Landkreistag
BADEN-WÜRTTEMBERG

Dr. Susanne Nusser
Stv. Hauptgeschäftsführerin

STÄDTETAG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Steffen Jäger
Präsident

Gemeindetag
Baden-Württemberg

Boris Diehm
Landesverbandsvorsitzender

DWA
Klare Konzepte. Saubere Umwelt.
Landesverband Baden-Württemberg

DWA-BW NACHBAR SCHAFTEN

DWA
Klare Konzepte. Saubere Umwelt.
Landesverband Baden-Württemberg

NACHBARSCHAFTSARBEIT - DAS PLUS FÜR IHR PERSONAL UND IHREN BETRIEB

Nachbarschaftstalk

Der kurze online-Austausch für zwischendurch über die Nachbarschaftsgrenzen hinaus. Viermal im Jahr stellen Fachleute in kurzen Vorträgen aktuelle Themen vor und beantworten Fragen des Moderators und des Publikums. Dabei steht der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden ohne lange Anfahrtswege im Vordergrund. Die Themen reichen von Messungen von Phosphorparametern, über Betriebserfahrungen mit Retentionsbodenfiltern über Netzunterbrechungen auf Kläranlagen.

DWA Betrieb – erfassen, auswerten, visualisieren

DWA BETRIEB
erfassen. auswerten. visualisieren.

RÜB-BW
DWA-LANDESVERBAND Baden-Württemberg
Optimierte Anlagen. Optimaler Nutzen!

Jährlich fordert das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg zum Leistungsnachweis kommunaler Kläranlagen auf, welcher mit den Regierungspräsidien, unteren Wasserbehörden und der Lehrerschaft der Kläranlagen-Nachbarschaften des DWA-Landesverbands Baden-Württemberg durchgeführt wird. Seit 2022 kommt hier das Online-Portal DWA Betrieb zum Einsatz und bietet den Betreibern einen Mehrwert bei der Dateneingabe durch anlagenscharfe Auswertungen und automatisierte Berichte. DWA Betrieb gliedert sich in drei Module: Leistungsnachweis, Energiecheck und Regenbecken. Mit dem Modul Regenbecken können RÜB-Betriebsdaten erfasst und visualisiert werden, was zu einem besseren Gesamtsystemverständnis beiträgt. Besonders die Visualisierung der Betriebszustände anhand der Strangbetrachtung kann das Betriebspersonal unterstützen, in Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden gezielte Optimierungen einzuleiten. Das Verständnis über die Anlagen und deren Optimierungspotenziale ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Gewässerschutz.

Energie-Moderatoren und -Moderatorinnen messen*gemeinsam*handeln

cluster energieeffizienz
KLÄRANLAGEN FIT FÜR DIE ZUKUNFT MACHEN!

Bis zu 200 Kläranlagen der Ausbaugröße 1.000 bis 50.000 EW erhalten im Rahmen des Projektes **„Energie-Moderatoren und -Moderatorinnen – messen*gemeinsam*handeln“** eine kostenlose Impulsberatung mit dem Ziel die Energieeffizienz der Anlage zu steigern. Hierfür bildet der DWA-Landesverband Baden-Württemberg Interessenten aus der Lehrerschaft der DWA-Nachbarschaften zu Energie-Moderatorinnen und -Moderatoren aus. Auf Grundlage des DWA-Leistungsnachweises, des Energieberichts und einer Anlagenbegehung werden Einspar- und Produktionspotenziale bei Strom, Wärme und Treibhausgasen identifiziert. Die Beratung dient auch der praxisnahen Weiterbildung des Betriebspersonals. Der Beratungszeitraum läuft von August 2025 bis Dezember 2026. Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren oder eine Impulsberatung in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich gerne bei Kathrin Münch (Kathrin.Muench@dwa-bw.de). Das Projekt wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.